

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 089/2008

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren		
Datum 07.05.08	Geschäftszeichen FB 4-51/10 Hs	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 4.1 Jugend		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	26.05.2008	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, in dem Kindergartenjahr 2008/2009 keine Tageseinrichtung für Kinder in Schwelm zum Familienzentrum zu erweitern.

Sachverhalt:

1. Mit Vorlagen Nr. 25/2006 (JHA-Sitzung am 20.2.06) und Nr. 76/2007 (JHA-Sitzung am 7.5.07) ist bisher über die Erweiterung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren berichtet worden. Inzwischen wurde der AWO Kindertagesstätte der „Zamenhofweg“ das Gütesiegel „Familienzentren NRW“ verliehen. Die AWO Kindertagesstätte der „Am Loh“ wird voraussichtlich zum Ende dieses Kindergartenjahrs das Gütesiegel erreichen; z.Zt. befindet sich diese Einrichtung in der „Prüfungsphase“.
2. Mit Rundschreiben Nr. 8 vom 1.2.08 übersandte das Landesjugendamt einen Erlass des Ministeriums Generationen, Familien, Frau und Integration des Landes NRW (MGFFI) zum weiteren Ausbau der Förderung von Familienzentren im Kindergartenjahr 2008 / 2009. Danach besteht für Schwelm die Möglichkeit, erneut eine Kindertagesstätte auszuwählen, die sich zum Familienzentrum weiterentwickelt. Die Auswahl der Familienzentren soll maßgeblich durch die Jugendämter bzw. durch die Kreise und Kommunen erfolgen. Gemeinsam mit den freien Trägern kann die Entwicklung vor Ort gestaltet werden. **Der örtliche Jugendhilfeausschuss wählt durch Beschluss geeignete Einrichtungen aus.** Dabei soll/en gemäß Erlass
 - die bestehenden sozialräumlichen Bedingungen Berücksichtigung finden;
 - auf die bereits vorhandene gute Infrastruktur an Einrichtungen und die Angebote zur Förderung von Kindern und zur Unterstützung von Familien in den Kommunen aufgebaut werden;
 - eine angemessene regionale Verteilung erfolgen;
 - die Sicherstellung der Trägervielfalt vor Ort gewährleistet sein.

Das Landesjugendamt erwartet **bis zum 1.6.08** die Benennung der Einrichtung für die nächste Ausbaustufe.

3. Am 4.4.08 sind alle Träger von Tageseinrichtungen für Kinder in Schwelm angeschrieben und um Mitteilung gebeten worden, ob sich eine in ihrer Trägerschaft befindliche Einrichtung für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum bewerben möchte. Lediglich die AWO hat für das kommende Kindergartenjahr für ihre Einrichtung „Oelkinghauser Straße“ Interesse angemeldet.
- Die evangelische Kirchengemeinde und der KiTa Zweckverband für das Bistum Essen bekundeten ihre voraussichtliche Bereitschaft für das Kindergartenjahr 2009 / 2010. Prinzipiell wäre zu diesem Zeitpunkt auch eine der städtischen Tageseinrichtungen bereit, im Verbund mit den beiden anderen städt. Einrichtungen an einer Erweiterung zum Familienzentrum zu arbeiten.
- Die Einführung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) zum 1.8.08 führt aktuell zur Verunsicherung der Träger und Verwaltung. Momentan bestehen zu viele Unklarheiten zur personellen Besetzung, zu den Gruppenstrukturen und der finanziellen Förderung der Tageseinrichtungen. In der jetzigen Phase muss vorrangig dafür gesorgt werden, dass die Einführung und Umsetzung des KiBiz gewährleistet wird. Der Ausbau zu Familienzentren sollte nachrangig erfolgen.
4. Aus Sicht der Verwaltung sollte der AWO eine erneute Erweiterung einer Tageseinrichtung zum Familienzentrum zum jetzigen Zeitpunkt nicht genehmigt werden.
- Gründe dafür sind die
- räumliche Nähe zum bestehenden Zentrum Zamenhofweg und
 - Gewährleistung der Sicherstellung der Trägervielfalt vor Ort.

Der Bürgermeister
I.V.
gez. Voß